

Schriften zum deutschen und ausländischen Familien- und Erbrecht

Geschlecht im Familienrecht – eine überholte Kategorie?

Herausgegeben von

**Anne Röthel und
Bettina Heiderhoff**

Band 39



Wolfgang Metzner Verlag

Band 39

Schriften zum deutschen und ausländischen Familien- und Erbrecht

Schriften zum deutschen und ausländischen Familien- und Erbrecht

Herausgegeben von
Professor Dr. Anatol Dutta
Professor Dr. Tobias Helms
Professor Dr. Martin Löhnig
Professorin Dr. Anne Röthel

Fortführung der
Schriften zum deutschen und ausländischen Familienrecht
und Staatsangehörigkeitsrecht.
Verlag für Standesamtswesen, 1998–2010.

Geschlecht im Familienrecht – eine überholte Kategorie?

Herausgegeben von

Professorin Dr. Anne Röthel

Hamburg

Professorin Dr. Bettina Heiderhoff

Münster



Wolfgang Metzner Verlag

© Wolfgang Metzner Verlag, Frankfurt am Main 2023

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISBN 978-3-96117-146-0

ISSN 2191-284X

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

■ Vorwort

Am 10. Februar 2023 fand in Münster das sechste Fachgespräch Familienrecht statt. Wir hatten uns lange auf ein Wiedersehen in vertrauter Runde aus Wissenschaft, Praxis und Politik gefreut und sind reich belohnt worden von klugen Referaten und offenen Diskussionen.

Mit dem Tagungsband können wir auch in diesem Jahr wieder einen Teil des genauso ertragreichen wie kontroversen Gesprächs der Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir danken den Referentinnen, dass sie die Mühe auf sich genommen haben, sich unserer möglicherweise provokant erscheinenden Frage, ob das Geschlecht für das Familienrecht eine »überholte Kategorie« sei, auch schriftlich zu stellen. Wir hatten weder erwartet noch gewünscht, dass die Frage einhellig mit einem »ja« oder »nein« beantwortet würde. Umso mehr hat sich eine andere Hoffnung erfüllt: die Hoffnung auf gleichermaßen differenzierte wie unterschiedliche Antworten. Wer im Februar 2023 in Münster dabei war, wird bei der Lektüre des Bandes auch bemerken, dass die Gesprächsfäden in den nun vorliegenden Beiträgen um vieles weiter geführt worden sind. Auch dafür sind wir dankbar.

Die Durchführung des Fachgesprächs und die Publikation der Referate wurde ermöglicht von der Bucerius Law School und vom Institut für Deutsches und Internationales Familienrecht der Universität Münster. Das Erscheinen des Tagungsbandes ist abermals willkommene Gelegenheit, dem Wolfgang Metzner Verlag für die wie immer umsichtige Unterstützung zu danken. Dankbar sind wir schließlich auch Frau Lara Bucholski, LL.B. (Bucerius Law School), die die Durchsicht der Beiträge übernommen hat.

Hamburg und Münster, im Dezember 2023

Anne Röthel

Bettina Heiderhoff

■ Inhalt

Vorwort 5

Professorin Dr. *Bettina Heiderhoff*

Geschlecht im Familienrecht – eine Einführung 9

Professorin Dr. *Marina Wellenhofer*

Spuren des Geschlechts im geltenden Familienrecht 27

Professorin Dr. *Saskia Lettmaier*

Geschlechtliche Selbstbestimmung und Abstammungsrecht 53

Professorin Dr. *Ulrike Lembke*

Familienrecht »ohne Geschlecht«? – Familienrecht ohne
Geschlechtsdiskriminierung! 87

Professorin Dr. *Anne Röthel*

Natur als Normbegründung 197

